

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Joseph von Laßberg - Ergänzungen

Brief von Johann Baptist Drach an Jenny von Laßberg, 30.06.1844

Drach, Johann Baptist

Schwyz, 30.06.1844

[urn:nbn:de:bsz:31-372420](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-372420)

Hochwüthigboorne Frau Hofrath!

Ob ich mich nicht die Ihre sehr Ho. Hofrathgeborene ganz persönlich zu
kennnen, wegen ich danach in einem dringenden Angelegenheit mit einer
sprachkritischen Bitte an Hofrathselben zu gelangen.

Ho. Hofrathgeborene haben wohl Kenntniß von der in voriger
Zeit dasin in Defoniz restituirten Erziehungsanstalt zum Besuße der
katholischen Jugend in der nächstben Defoniz. Einig vortreffliche Unter-
stützung von Seiten der katholischen Volkshilfen in der Provinz Tautoum,
und nützlichere Gutsstätten, ist und wird gethungen, das große Wohl und
Leben zu weissen und wir sind dem 16. Traismonat in der neuen Defoniz
eingezogen. Allerdings diese, welche für die Studienanstalt sowohl, als
für das kirchliche Volk notwendig war, ist noch bei Weitem nicht vollendet,
und fordert noch so mancher und wir sind dem Notwendigsten überge-
stattet zu werden. Auch der Defoniz sind schon so viele Opfer gesammelt

worden, daß nicht vielmehr vorwaltet worden kann: als vielmehr nicht
dasjenige kein anderes Mittel, als die Mißthätigkeit derer, die
ein solches Grundbesitzung zu diesem heiligen Werke anzusehen,
ein selbst unter Gottes Degen auf ihre eigene Vollendung zu
Zufußkommen.

In diesem Absicht unsern in dem Sonstigen, wie an E. Hochwürdigem
zu werden, mit der Bitte, daß es Hochwürdigem gefallen möge, einen
beliebigen Beitrag zum inneren Ausbau des untern, unter dem Titel:
Maria" Helferin der Christen" anzuhilfen und diese sehr wohl
sich zu stellen. Es würde nun sehr nicht zu wünschen nicht nur und
nicht besonders Gründe gegeben und zu setzen Glaubhaftigkeit gegen
E. Hochwürdigem und vorzuziehen, sondern es würde sich nicht zu
ein guter Laizal sein, sichergestellt bei dem, das selbst dem halten

Handwritten text, likely a header or address, written in cursive script.

Main body of handwritten text in cursive script, consisting of several lines of text.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date, including the year 1844.